

Liebe Freundinnen und Freunde des RMF

Als Walter Rapold vor 30 Jahren das RMF Hilfswerk gründete, tat er dies in Zusammenarbeit mit den Leuten vor Ort. Wir möchten auch heute möglichst nahe an den Bedürfnissen der Leute sein. Das neu gegründete Komitee prüft alle Anfragen und stellt die berechtigten Anträge an uns. Dabei werden sie weiterhin von Herrn Ngabo, Ing. Agronom, unterstützt. Geleitet wird das Team durch Pasteur Emmanuel Nsengiyumva (Bildmitte). Parallel dazu wird ein Verein mit dem Namen l'Association Diaconale pour l'Assistance aux Vulnérables (ADAV) gegründet. Die Zielsetzungen stimmen mit jenen des RMF überein. Da wir bekanntlich nebst Rwanda vermehrt auch in Burundi und Ostkongo tätig sind, haben wir beschlossen, unseren Namen auf Regionaler Missionsfonds Afrika (RMF) zu ändern.



**Batwas** In Burundi gibt es eine ethnische Minderheit, Pygmäen, die sehr arm und benachteiligt sind. Das Komitee ADAV hat einige besucht und wir unterstützen sie mit Schulmaterial. (Bild oben)



**Neues Komitee in Burundi**

Immer wieder treffen auch Gesuche für **Nothilfe** ein, wie von dieser Frau (Bild unten), die unter Diabetes leidet. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir ihr die Spalkosten bezahlen.



Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit

Für den Vorstand  
Fritz Beglinger